

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 61

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 16. März
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 16 mars
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

LA VIE ÉCONOMIQUE

Rapporti economici

N° 61

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 61

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registro di commercio. — Kraftloserklärung einer
Ausweisakte für Handelsreisende. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de
sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren im Januar/Februar 1931. — Importation
et exportation des principales marchandises en janvier/février 1931. / Gesandtschaften
und Konsulate. — Légations et consulats. / Argentinien: Angaben in den Konnosse-
menten. / Brasilien: Einfuhrbeschränkung für Maschinen. / Kuba: Handelsfaktoren —
Cuba: Factures commerciales. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgros-
verkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Nach erfolglosem Aufruf hat die Obergerichtskommission Nidwalden nach-
stehend verzeichnete, auf der Liegenschaft Kapellmattli, Dallenwil haftende
Hypotheken als kraftlos erklärt und deren Neuausfertigung bewilligt:

Gült von Fr. 300, kein Vorgang, datiert 27. November 1859.
Gült von Fr. 171.42, Vorgang Fr. 685.71, datiert 27. April 1677.
Erkennt: Stans, den 7. März 1931. (W 114)

Die Obergerichtskommission Nidwalden.

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 60,
67 und 75 vom 12., 20. und 29. März 1928 erschienene Aufforderung, wird
hiermit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist die
abhanden gekommenen Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt wur-
den, in Anwendung von Art. 854 u. 855 O.R.

verfügt:

- Die Obligation (Mantelhogen) Nrn. 1223, 1224 und 1225 des 4% igen
Anleihe von Fr. 2,000,000 der Einwohnergemeinde Interlaken von 1909
von je Fr. 1000, auf den Inhaber lautend, werden kraftlos erklärt.
- Diese Kraftloserklärung ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt be-
kannt zu machen. (W 115)

Interlaken, den 13. März 1931. Richteramt Interlaken:
Der Gerichtspräsident: Itten.

Das Obergericht des Kantons Zürich, II. Kammer, hat mit Beschluss vom
24. Februar 1931 den vermissten, nie in den Verkehr gebrachten Schuldbrief
für Fr. 3000, zugunsten des Inhabers, zu Lasten der in Zürich wohnhaften
Erben des am 16. Dezember 1928 verstorbenen Jakob Plüss-Eugster, geb.
1867, von Vordemwald (Aargau), datiert vom 29. Januar 1923 (Grundproto-
koll Wetzikon, Bd. 16, Seite 438/9), als kraftlos erklärt. (W 116)

Hinwil, den 14. März 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Pfenninger.

Die Lebensversicherungspolice Nr. 314036 der Norwich Union Life In-
surance Society, Norwich, über Fr. 20,000, lautend auf Paul Forster, abge-
schlossen im Dezember 1926, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber derselben wird aufgefordert, sie innert der Frist
von einem Jahre seit dieser Auskundung beim Bezirksgerichtspräsident
St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.
St. Gallen, den 16. März 1931. (W 118^a)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Dans son audience du 15 septembre 1930, le président du Tribunal civil
du district d'Aubonne, sur la requête de dame Veuve Jacques Christinet, à
Maréilhac, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation des titres sui-
vants: quatre obligations 4% %, de fr. 500 chacune de la Société électrique
d'Aubonne, nos 378, 379, 495 et 496, titres sans coupons.

En conséquence, le détenteur inconnu de ces titres est sommé de les
produire au greffe du Tribunal, dans un délai de trois ans à partir de la
première publication. (W 382^a)

Aubonne, 15. septembre 1930.

Greffe du Tribunal.

La Pretura di Lugano-Città sull'istanza del sig. Gobba Giovanni, in
Lugano, ed in base agli art. 13 legge fed. sul contratto di assicurazione, 849
e 851 C. O., diffida lo sconosciuto possessore della polizza B 60/3150 emessa
dalla società svizzera di assicurazione sulla vita in Basilea, polizza andata
smarrita, a volerla produrre a questa Pretura entro il 30 settembre 1931;
sotto comminatoria di ammortizzazione del titolo stesso. (W 119^a)

Lugano, 12 marzo 1931.

Per la Pretura:
Il segretario agg.: Bernaschina.

D'ordine della Pretura di Leventina, a sensi degli art. 851 e scgg. C. O.
è fatta pubblica diffida allo sconosciuto possessore del foglio principale della
obbligazione Cantone Ticino, debito consolidato redimibile per opere pubbli-
che, 3% per cento, serie N, numero 12493, a volerlo produrre alla pretura
stessa entro il 1° aprile 1934.

In caso di decorso infruttuoso di detto termine, i detti fogli principali
saranno annullati. (W 117^a)

Faido, den 13 marzo 1931.

Pretura di Leventina,
Il pretore: Avv. G. Cattaneo.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 11. März. Unter der Firma Aktiengesellschaft für Effektenbeteili-
gungen hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 9. März
1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand der Gesellschaft
bilden Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen, Finanzierung von Unter-
nehmungen und Tätigkeit aller damit zusammenhängender Geschäfte. Das
Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lau-
tende Aktien zu Fr. 1000. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl
von Aktien ausgegeben werden. Die gesetzlich geforderten Publikationen der
Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungs-
rat kann ausserdem noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Er
besteht aus 1—5 Mitgliedern, vertritt die Gesellschaft nach aussen und
bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen,
welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Art
und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Ulrich
Wiederkehr, Vizedirektor, von Basadingen (Thurgau), in Zürich, Präsident,
und Dr. Eduard Honegger, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Die beiden Ver-
waltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft.
Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 31, Orell Füssli Hof, Zürich 1.

Pflästereigenschaft. — 11. März. Inhaber der Firma Max Säggerer,
in Zürich 5, ist Max Säggerer, von Aarwangen (Bern), in Zürich 5. Pflästerei-
geschäft. Josefstrasse 35.

Holz und Kohlen, Autotransporte. — 11. März. Die Firma Fritz
Treichler & Sohn, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1923, Seite
1460), Holz- und Kohlenhandlung; Schifferei, Kollektivgesellschafter: Fried-
rich Treichler, sen., und Friedrich Treichler, jun., ist infolge Todes des Gesell-
schafers Friedrich Treichler, sen., Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und
Passiven an die Firma «Fritz Treichler», in Wädenswil, und daheriger Auf-
lösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Fritz Treichler, in Wädenswil, ist Friedrich Treichler,
von und in Wädenswil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der
bisherigen Firma «Fritz Treichler & Sohn», in Wädenswil. Holz- und Kohlen-
handlung, Autotransporte. Bahnweg 15.

Gasthof, Metzgerei. — 11. März. Eintragung von Amtes wegen,
verfügt durch den Registerführer gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregister-
verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Werner Gerber, in Dürnten, ist Werner Gerber, von
Langnau (Bern), in Dürnten. Betrieb des Gasthofes und der Metzgerei zur
Sonne.

Messwerkzeuge, Bureauartikel. — 11. März. Die Firma Anton
Grab-Stump, vorm. J. Keller-Hoernli, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 298 vom
20. Dezember 1927, Seite 2232), wird abgeändert auf Anton Grab-Stump,
und verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Stauffa-
cherquai 46. Geschäftsnatur: Messwerkzeuge en gros, Zeichen- und Bureau-
artikel en gros, Geod. Instrumente und technische Artikel. Der Inhaber
wohnt in Zürich 2.

11. März. Guss-Baustein-Fabrik Zürich A.-G., in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 290 vom 10. Dezember 1927, Seite 2181). Eduard Levi ist infolge Todes aus
dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Ver-
waltungsrat hat als Direktor gewählt Emil Tiefenbach, in Zürich. Der Ge-
nannte führt wie bisher Kollektivprokura.

11. März. Pensionsfond der Chemischen Fabrik Uetikon vorm. Gebr.
Schnorf, in Uetikon a. S. (S. H. A. B. Nr. 249 vom 30. September 1920, Seite
1866). Der Stiftungsrat hat an Gustav Pfenninger, Mitglied der Verwaltungs-
kommission, Kollektivunterschrift erteilt. Albert Schnorf-Schlegel, Mitglied
des Stiftungsrates, gehört nunmehr auch der Verwaltungskommission an und
führt wie bisher Kollektivunterschrift. Die Unterschriftsführung erfolgt je
zu zweien Kollektiv.

Metzgerei. — 11. März. Die Firma Majer Lipper, in Zürich 4 (S. H. A.
B. Nr. 132 vom 10. Juni 1930, Seite 1217), verzeigt als Domizil und Geschäfts-
lokal Gerbergasse 6, Zürich 1. Der Inhaber wohnt wie bisher in Zürich 4.

Radio- und Kraftverstärkeranlagen usw. — 11. März. In der
Firma Bansi-Ammann, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1929,
Seite 1491), ist die Prokura von Hans Caspar Stiechel erloschen. Frau Lydia
Bansi-Ammann führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr
Einzelprokura.

11. März. Die «Verlagsgenossenschaft volkstümlich-wissenschaftlicher
Werke, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1930, Seite 662), hat sich
gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. März

1931 aufgelöst und tritt in Liquidation. Als Liquidator ist das alleinige Vorstandsmitglied Karl Ochsner bestellt, welcher für die Firma **Verlagsgenossenschaft volkstümlich-wissenschaftlicher Werke in Liq.** wie bisher allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

11. März. Die Firma **Joh. Bänninger, Sattler**, in Unter-Embrach (S. H. A. B. Nr. 175 vom 1. Mai 1903, Seite 697), Manufakturwaren, Mercerie, Tricoterie und Sattlereiartikel, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bau- und Möbelschreinerei. — 11. März. Die Firma **Josef Zimmermann**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1929, Seite 2517), mechanische Bau- und Möbelschreinerei, hat ihr Geschäftslokal nach Oegensbühl verlegt.

Leinen- und Baumwollwaren. — 11. März. Inhaber der Firma **Menachem Uszerowicz**, in Zürich 4, ist Menachem Uszerowicz, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich 4. Handel in und Fabrikation von Leinen- und Baumwollwaren. Hallwylstrasse 63.

Maschinen, Apparate. — 11. März. **Strebelwerk Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1928, Seite 1582), Hauptsitz in Mannheim. Die Prokura von Albert Eigenmann ist erloschen.

11. März. Unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Volken** hat sich, mit Sitz in Volken, am 15. Mai 1930 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Hebung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner von Volken und Umgebung werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin, durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und der Austritt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)Jahres, Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Eintrittsgelder und Jahresbeiträge werden nicht erhoben, dagegen sind die Genossenschafter verpflichtet, ihren Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Waren bei dieser zu decken. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Albert Keller-Graf, Präsident; Adolf Keller, Vizepräsident; Jakob Gisler, Aktuar; Konrad Keller-Keller, Verwalter, und Konrad Saller, Beisitzer; alle Landwirte, von und in Volken.

11. März. In der **Maschinenfabrik Oerlikon**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1930, Seite 1400), ist die Prokura von Friedrich Schönenberger erloschen.

12. März. **Blumenhaus Fleurope A.-G. (Maison de fleurs Fleurope S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1930, Seite 662). Gemäss Beschluss des Handelsgerichtes des Kantons Zürich Abteilung B vom 12. Februar 1931 wird die Firma abgeändert in **Blumenhaus Floreale A.-G. (Maison de fleurs Floreale S. A.)**. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. März 1931 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde ernannt Oscar Raible-Eugster, Rechtsanwalt, von und in Zürich, welcher allein namens der **Blumenhaus Floreale A.-G. in Liq. (Maison de fleurs Floreale S. A. en liq.)** die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschriften der beiden Verwaltungsratsmitglieder Eugen Alder und Erwin Nigg, letztere infolge Ausscheidens, werden gelöscht.

Pflästereigeschäft. — 12. März. David Toldo, von Lavarone (Italien), in Zürich 1, und Julius Hagedorn, von Volketswil, in Meilen, haben unter der Firma **Toldo & Hagedorn**, in Meilen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1931 ihren Anfang nahm. Pflästereigeschäft. An der alten Landstrasse.

12. März. Unter der Firma **Tip-Top-Garage A.-G. Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 4. März 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit Automobilen und der Betrieb von Service- und Reparaturwerkstätten, sowie Garagen. Die Gesellschaft wird sich vornehmlich mit Ford-Automobil-Service und Verkauf von Fordautomobilen befassen. Sie kann alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern, wie An- und Verkauf von Liegenschaften, Aufnahme und Gewährung von Darlehen, Beteiligung an gleichartigen oder verwandten Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150.000, eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann ausserdem noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen und es führt der Präsident rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann weitere Personen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsratspräsident mit Einzelunterschrift wurde gewählt Wladimir Rosenbaum-Ducommun, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Leon Julius Blattner, Kaufmann, von Küttigen, in Olten (ab 1. April 1931 in Thalwil); Emil Iten, Direktor der Autavia A.-G. Ford-Vertretung, von Basel, in Binningen (Baselland), und Dr. Alfred Robert Schmidt, Kaufmann, von Basel und Brugg, in Zürich 1. Die Verwaltungsratsmitglieder L. J. Blattner und Dr. A. R. Schmidt führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Stadelhoferstrasse 26, Zürich 1.

12. März. In der Firma **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1930, Seite 2470), sind die Unterschriften von Dr. ing. Georg Meyer, Josef Steinhilf und Wilhelm Wiest erloschen.

Seidenstoffe. — 12. März. Die Firma **Abraham Gutglück**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1929, Seite 774), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Handel in Seidenstoffen en gros und en détail.

Photographische Apparate usw. — 12. März. Die Firma **Carl Schütz**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1918, Seite 146), photographische Apparate und Bedarfsartikel, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Dachdeckergeschäft usw. — 12. März. Die Firma **Ernst Schürch & Sohn**, in Seebach (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1929, Seite 386), Dachdeckergeschäft und Handel mit Bedachungsmaterial, Gesellschafter:

Ernst Schürch-Räth und Joh. Ernst Schürch, Sohn, ist infolge Todes des Gesellschafters Joh. Ernst Schürch, Sohn, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Ernst Schürch», in Seebach, über.

Inhaber der Firma **Ernst Schürch**, in Seebach, ist Ernst Schürch, von Heimiswil (Bern), in Seebach. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Ernst Schürch & Sohn», in Seebach. Dachdeckergeschäft und Handel mit Bedachungsmaterial. Wehnhälerstrasse 11.

Erwerbung von Patenten usw. — 12. März. **Nitrum Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1930, Seite 1386). Rudolf Lüscher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde an des letztern Stelle in den Verwaltungsrat gewählt August Germann, stellv. Direktor, von Schaffhausen, in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen.

Baumwollspinnerei. — 12. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Stahel & Co.**, in Zell (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1930, Seite 1217), erteilt eine weitere Einzelprokura an Joh. Paul Stahel, jun., von Zell, in Rämismühle-Zell.

12. März. «**Subox**» **Aktiengesellschaft, Electrochemische Fabrik, Metall- & Hüttenprodukte**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1926, Seite 1220). Dr. Franz Kalberer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Tiefbau. — 1931. 11. März. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. E. & A. Maurer**, in Bern, Tiefbau-Unternehmung (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. September 1928, Seite 2082), hat sich aufgelöst und ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen.

Buchdruckerei. — 11. März. Die Kollektivgesellschaft **Bolliger & Eicher**, Buchdruckerei, Bern (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1918, Seite 1985), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven werden übernommen von der Kollektivgesellschaft «Eicher & Roth», Buchdruckerei, in Bern.

Beat Eicher, von Gommiswald (St. Gallen), und Heinrich Roth-Bolliger, von Brunnadern (St. Gallen), beide Buchdrucker, in Bern, haben unter der Firma **Eicher & Roth**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Bolliger & Eicher», Buchdruckerei, in Bern. Buchdruckerei, Speichergasse 33.

Automobile. — 12. März. Inhaber der Firma **Sorgen**, in Bern, ist Robert Otto Roland Sorgen, von Herznigen, in Bern. Handel und Vertretungen in Automobilen. Kramgasse 19.

Reklamenneuheiten. — 12. März. Camille und Jean Garnier, beide von Saiguelégier, in Bern, haben unter der Firma **J. Garnier & Co.**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1931 ihren Anfang nahm. Vertrieb von Reklamenneuheiten. Neuengasse 14.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Bierdepot. — 12. März. Die Einzelfirma **Karl Michel**, Bierdepot, in Stein bei Meiringen (Gde. Meiringen) (S. H. A. B. Nr. 237 vom 3. Oktober 1919, Seite 1737), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bierdepot, Hotel. — 12. März. Inhaberin der Firma **Anna Michel**, in Stein bei Meiringen (Gde. Meiringen), ist Frau Wwe. Anna Michel, von Unterseen, in Stein bei Meiringen (Gde. Meiringen). Bierdepot und Betrieb des Hotels zur Brauerei.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Schuhwaren. — 1931. 10. März. Inhaber der Firma **Xaver Portmann**, in Entlebuch, ist Xaver Portmann, von Escholzmatt, in Entlebuch. Schuhmacher, Schuhwarenhandlung.

Gasthof. — 10. März. Der Inhaber der Firma **Josef Kaufmann-Wicki**, Betrieb des Gasthauses zu den «Drei Königen» und Weinhandlung, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 143 vom 21. Juni 1924, Seite 1058), ist nun Bürger von Entlebuch.

11. März. **Verkehrsverein See- u. Oberwynenthal**, Verein, mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 319 vom 18. Dezember 1920, Seite 2392). Der zeichnungsberechtigte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist der bisherige Aktuar Dr. jur. Jakob Schmid, Amtsstathalter, von Gelfingen, in Hochdorf. Seine Unterschrift als Aktuar ist erloschen. Aktuar ist Michael Kopp, Gemeindeamann, von und in Münster, und Kassier Armin Walti, Bankdirektor, von Seon, in Reinach. Die Vertretung des Vereins geschieht durch Kollektivunterschrift je zu zweien von Präsident, Aktuar und Kassier. Die Unterschriften der ausgeschiedenen Theophil Schmidlin und Gottlieb Hämmerli sind erloschen.

Confiseriefabrikation usw. — 11. März. Inhaber der Firma **Werner Guggisberg**, in Horw, ist Werner Guggisberg, von Belp (Bern), in Horw. Confiserie-, Biscuits- und Lebkuchenfabrikation, Horw.

11. März. Die Firma **Sola, Spanische Weinhalle (Sola, Bodega Española)**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 248 vom 24. Oktober 1925, Seite 1792), ist infolge Verkaufs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Firma «Hortonedá, Spanische Weinhalle (Hortonedá, Bodega Española)», in Luzern, und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Hortonedá, Spanische Weinhalle (Hortonedá, Bodega Española)**, in Luzern, ist Antonio Hortonedá, spanischer Staatsangehöriger, in Luzern. Betrieb des Restaurants «Spanische Weinhalle», Wein- und Likörhandlung en gros und en détail. Sternplatz 7.

Bäckerei usw. — 11. März. Inhaber der Firma **Josef Ottiger**, in Rothenburg, ist Josef Ottiger, von und in Rothenburg. Bäckerei und Konditorei.

Kolonialwaren. — 11. März. Inhaber der Firma **Keiser-Villiger**, in Luzern, ist Karl Keiser-Villiger, von Zug, in Luzern. Kolonialwaren. Waldstätterstrasse 16.

11. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Rideaux A. G.**, mit dem bisherigen Sitz in St. Gallen (eingetragen am Handelsregister St. Gallen seit 26. Oktober 1921, S. H. A. B. Nr. 270 vom 3. November 1921, Seite 2119), hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 19. Februar 1931 den Sitz nach Luzern verlegt. Die Statuten datieren vom 30. September 1921 und sind revidiert worden am 19. Februar 1931. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel in Vorhängen aller Art, Bett- und Tischdecken, Vitragen, Stores und ähnlichen Artikeln, sowie die Errichtung von Filialen in der ganzen Schweiz. Die Firma kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Die Dauer ist unbestimmt. Das Aktien-

kapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt und eventuell weitere vom Verwaltungsrate zu bestimmende Organe. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, welche auf eine Amtsdauer von 3 Jahren gewählt werden. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat Frau Carolä Wilhelm-Emmenegger, Geschäftsführerin, von Wallenstadt, in St. Gallen, welche die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Das Geschäftslokal befindet sich Kapellgasse 19, Luzern.

11. März. Der Verein unter der Bezeichnung **Regatta-Verein Luzern**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 204 vom 26. August 1919, Seite 1498), hat an der Generalversammlung vom 21. Mai 1929 die Streichung am Handelsregister beschlossen. Er wird deshalb am Handelsregister des Kantons Luzern gelöscht. Er besteht indes ohne Handelsregistereintrag unverändert weiter.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Apparate, Uhrenbestandteile. — 1931. 12. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Nova Werk A. G. (Usine Nova S. A.) (Nova Works Ltd.)**, Fabrikation von Apparaten und Uhrenbestandteilen, mit Sitz in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juni 1930, Seite 1570), hat gemäss Beschluss in der Generalversammlung vom 21. Februar 1931 das Aktienkapital von Fr. 230,000 auf Fr. 80,000, durch Annullierung der Aktientitel Nr. 81 bis 230, herabgesetzt. Das Aktienkapital beträgt demnach noch Fr. 80,000, eingeteilt in 80 Namenaktien von je Fr. 1000. Ernst Wihler, Direktor, ist aus dem Verwaltungsrat und aus der Geschäftsleitung ausgetreten; seine Firmaunterschrift ist erloschen.

Bureau Kriegstetten

12. März. **Gruppenwasserversorgungsgenossenschaft Aeusseres Wasseramt**, mit Sitz in Etziken (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1930, Seite 2228). In der ausserordentlichen Generalversammlung dieser Genossenschaft vom 9. März 1931 wurde als weiteres Mitglied des Vorstandes ohne Unterschriftsberechtigung gewählt Thomas Steiner, Landwirt und alt Ammann, von und in Horriwil.

Bureau Olten-Gösigen

Kolonialwaren, Glas usw. — 12. März. Die Firma **Adolf Kranz**, in Trimbach, Handel in Kolonialwaren, Glas- und Steingutartikeln (S. H. A. B. Nr. 118 vom 25. April 1896, Seite 486), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. März. **Eisenhof A. G.**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1929, Seite 1398). Der Verwaltungsrat hat Konrad Weiss, von Herisau, in Olten, zum nunmehrigen Geschäftsführer mit Einzelprokura ernannt und die Unterschriftsberechtigung des Gottfried Freudiger in Einzelprokura umgewandelt.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1931. 10. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Dorf Mörschwil**, mit Sitz in Mörschwil (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1915, Seite 1383), hat in der Generalversammlung der Genossenschaft vom 11. April 1929 ihre Statuten revidiert. Von den dabei getroffenen Änderungen sind folgende hervorzuheben: Die Firma wurde abgeändert in **Milchverwertungsgenossenschaft Dorf Mörschwil**. Die Mitgliedschaft wird nach schriftlicher Anmeldung erworben durch Aufnahme in der Genossenschafterversammlung und Eintragung der Kuhhaltungs- und Milchlieferungspflicht als Grundlast auf der Liegenschaft des Geschüftstellers. Erben verstorbener Mitglieder und Rechtsnachfolger von solchen treten in die Rechte und Pflichten der Verstorbenen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Betriebsjahres (30. April) nach vorausgegangener einmonatiger Kündigung erfolgen. Mitglieder, welche die statutarischen Pflichten nicht erfüllen oder sonst die Interessen der Genossenschaft verletzen, können von der Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Jedes Mitglied hat eine Eintrittstaxe zu bezahlen, die pro Hektare seines Grundbesitzes von der Hauptversammlung festgesetzt wird. Es ist weiter pflichtig, die im Grundbuch eingetragene Kuhzahl zu halten und die Milch dem Genossenschafts-Milchkäufer zu verkaufen. Ausnahmen hievon kann die Hauptversammlung gestatten. Der dadurch berechnete Genossenschaftler hat von der einem Dritten verkauften Milch gleichwohl den jeweiligen Hüttenzins zu entrichten. Hält ein Genossenschaftler die im Grundbuch eingetragene Kuhzahl nicht und liefert er nicht per Stück ein durchschnittliches Tagesquantum von 5 Liter Milch in die Genossenschaftshütte, so hat er vom Ausfall den Hüttenzins ebenfalls zu bezahlen. Konnte er infolge Futtermangels die pflichtige Kuhzahl nicht halten, so wird bei Berechnung des Hüttenzins ein durchschnittliches Tagesquantum von 6 Liter Milch pro Kuh in Anschlag gebracht. Bei Liegenschaftskäufen hat das verkaufende Mitglied dem Käufer die Milchlieferungspflicht zu überbinden. Im Falle der Verpachtung einer Liegenschaft hat der Verpächter dieselbe dem Pächter zu überbinden und haftet für deren Erfüllung. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv zu zweien mit Aktuar oder Kassier. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Der bisherige Präsident Johann Baumgartner und Joseph Keller sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Joseph Keller, von Waldkirch, und Anton Hauser, von Häggenschwil; beide Landwirte, in Mörschwil. Zum Präsidenten wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmitglied Joseph Troxler, Landwirt, von Hergiswil, in Mörschwil.

Strumpfwaren. — 10. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Müller & Sohn**, Strumpfwaren en gros, in Uznach (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1928, Seite 1004), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Johann Müller, sen.» erloschen.

10. März. Inhaber der Firma **Johann Müller sen.**, in Uznach, ist Johann Müller sen., von Ernetschwil, in Uznach. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Müller & Sohn». Einzelprokura wurde erteilt an Frau Albertina Müller-Schättin, von Ernetschwil, in Uznach. Textilwaren; Bleiche.

10. März. **Darlehenskassenverein Rorschacherberg**, Genossenschaft, mit Sitz in Rorschacherberg (S. H. A. B. Nr. 107 vom 8. Mai 1928, Seite 907). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der bisherige Präsident Jakob Müller; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und als Präsident gewählt Paul Stadler, Gemeindegassier, von Kirehberg, in Rorschacherberg. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Käse usw. — 11. März. Inhaber der Firma **Gut Heinrich**, in St. Gallen W., ist Heinrich Gut, von Stadel (Zürich), in St. Gallen W. Handel in Käse, Spezialität Romadur; Oberstrasse 167.

Baugeschäft. — 11. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Buzzi & Lenzinger**, Baugeschäft, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1928, Seite 7), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Edwin Lenzinger» erloschen.

Inhaber der Firma **Edwin Lenzinger**, in St. Gallen C. ist Johann Edwin Lenzinger, von Uster (Zürich), in St. Gallen C. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Buzzi & Lenzinger». Baugeschäft; St. Leonhardstrasse 74.

Restaurant, Weine. — 11. März. Der Inhaber der Firma **Emil Schneebeli**, Restaurant zur «Kronenhalle», in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1930, Seite 1444), meldet als weiteren Geschäftszweig: Weine und Spirituosen en gros.

11. März. **Darlehenskassa Wil und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 112 vom 16. Mai 1929, Seite 1003). Aus dem Vorstand ist August Hug ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und ohne Unterschriftsrecht gewählt Albert Bernhardsgrütter, Versicherungssinspektor, von Gossau, in Wil.

11. März. **Viehzeugungsgenossenschaft Oberhefenschwil**, Genossenschaft, mit Sitz in Oberhefenschwil (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1929, Seite 309). Johann Hüberle ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu und ohne Unterschriftsrecht in den Vorstand gewählt Jacob Feuer, Landwirt, von Wildhaus, in Oberhefenschwil.

Vertretung in Rohprodukten für die Holzindustrie. — 11. März. Die Firma **Theresia Dreher**, Vertretungen in Rohprodukten für die Holzindustrie, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1929, Seite 1863), ist infolge Verlegung des persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach Affoltern bei Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1931, Seite 336), im Handelsregister des Kantons St. Gallen erloschen.

Stickereien. — 11. März. Die Firma **Richard Scheerle**, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1922, Seite 2059), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bazar, Kinderwagen. — 11. März. Die Firma **Josef Frei-Züger**, Bazar und Kinderwagengeschäft, in Wil (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1924, Seite 1665), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Textilwaren. — 11. März. Die Firma **Kari Hug-Kern**, Textilwaren, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1929, Seite 2345), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Strickerei, Wirkerei usw. — 1931. 5. März. Die Firma **Humbert Entress**, Strickerei, Wirkerei und Strumpffabrikation, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1928, Seite 811), ist infolge Ueberganges an eine Aktiengesellschaft erloschen.

Unter der Firma **Strickwarenfabrik Humbert Entress Aktiengesellschaft** hat sich am 24. Februar 1931, mit Sitz in Aadorf, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Aktiengesellschaft bezweckt den käuflichen Erwerb der bisher von der Firma «Humbert Entress», in Aadorf, betriebenen Strickwarenfabrik und die Weiterführung dieses Unternehmens. Die Gesellschaft kann in der Schweiz und im Auslande Zweigniederlassungen errichten und sich an andern Unternehmungen in dieser Branche im In- und Ausland beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000, die voll einbezahlt sind. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Humbert Entress», in Aadorf, gemäss Vertrag vom 20. Februar 1931 die Aktiven von Fr. 471,680.30 und die Passiven von Fr. 246,680.30 zum Uebernahmepreis von Fr. 225,000 gegen Uebergabe von 45 Aktien von je Fr. 5000 an den bisherigen Firmainhaber Humbert Entress. Die seit 1. Januar 1931 von der Firma «Humbert Entress» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der Aktiengesellschaft. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe sind: die Generalversammlung, ein aus 1—5 Mitgliedern bestehender Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere Direktoren oder Prokuristen ernennen. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Dr. Paul Giezendanner, Rechtsanwalt, von St. Gallen, in Zürich 2. Er führt für die Aktiengesellschaft rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Humbert Entress, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Aadorf.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Stoffe, biancheria, ecc. — 1931. 9 marzo. Sotto la ragione sociale **Casa di vendita S.A.**, si è costituita, con sede in Bellinzona, una società anonima con durata illimitata, avente per scopo il commercio in stoffe, biancheria, mercerie e generi affini. Gli statuti portano la data del 10 gennaio 1931. Il capitale sociale è di fr. 20,000, diviso in n. 40 azioni nominative da fr. 500 cadauna. Organo di pubblicità della società è il **Foglio Officiale Cantonale**. La società assume a titolo di apporti da Alessandro Anzini fu Antonio, da Menzonio, in Locarno, da Flora Anzini, da Menzonio, in Locarno, e da Antonietta Ponti, fu Cirillo, da Sigrino, in Bellinzona, la merce di negozio ed il mobilio come allo speciale inventario di data 11 gennaio 1931, depositato all'ufficio del registro di commercio, assieme agli statuti, per il prezzo di fr. 20,000, assegnandogli per questo apporto le n. 40 azioni delle quali n. 25 da fr. 500 vengono assegnate ad Alessandro Anzini, n. 10 a Flora Anzini e n. 5 ad Antonietta Ponti. Organi della società sono: l'Assemblea degli azionisti, la direzione ed il controllo. La direzione è composta unicamente da un amministratore. Attuale amministratore è Avv. Alessandro Anzini, fu Antonio, da Menzonio, in Locarno, il quale vincola la società colla sua firma individuale. Il domicilio legale vien dichiarata la sede della società in Casa Grassi e Co, Piazza Indipendenza a Bellinzona.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die am 30. Dezember 1930 der Firma **Körner & Co.** in Pratteln ausgestellte Taxkarte Nr. 2, **Blocknummer 5217**, lautend auf den Namen des Reisenden Jean Gertsch, in Moutier, und gültig zur Aufnahme von Bestellungen auf Lebens- und Nährmittel während des Jahres 1931, ist verloren gegangen und wird hiermit als ungültig erklärt.

Es hat nur das am heutigen Tage ausgestellte Doppel mit den gleichen Nummern und dem Namen desselben Reisenden Gültigkeit. (A. A. 11)

Lieetal, 13. März 1931. **Polizeidirektion des Kantons Baselland.**

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel**Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1930**

(nach Verteilung des Gewinnsaldos von Fr. 3,990,349.15, gemäss Antrag des Verwaltungsrates)

Aktiva				Passiva				
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
Konto Erworbenes Titel	19,859,409	45	Aktienkonto	30,000,000	—			
Konto Debitoren	22,938,319	90	Reservefondskonto	6,000,000	—			
Liegenschaftskonto	250,000	—	Spezialreservekonto	3,000,000	—			
			Konto Kreditoren	512,139	20			
			Dividendenkonto	3,045,241	—			
			Gewinn- und Verlustkonto: Gewinnvortrag	490,349	15			
	43,047,729	35		43,047,729	35			
Soll	Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1930				Haben			
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
Geschäftskosten	599,462	55	Gewinnvortrag aus 1929	307,361	—			
Gewinnsaldo	3,990,349	15	Geschäftsergebnis	4,282,450	70			
	4,589,811	70	(A. G. 42)	4,589,811	70			

Basellandschaftliche Hypothekenbank in Liestal**Bilanz per 31. Dezember 1930**

(genehmigt von der Generalversammlung der Aktionäre vom 11. März 1931)

Aktiven				Passiven				
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
Kasse	612,797	62	Aktienkapital	10,000,000	—			
Bankguthaben	1,071,328	09	Reservefonds	2,000,000	—			
Wechsel	30,117	95	Spezialreserve	800,000	—			
Wertschriften	9,362,200	—	Konto-Korrent-Kreditoren	6,517,237	90			
Konto-Korrent-Debitoren	3,980,272	40	Sparkasse-Kreditoren	10,448,263	93			
Darlehen: Grundpfanddarlehen (Schweizer.)	129,664,750	70	Kreditoren aus blauen Guthabenbüchlein	10,262,673	92			
Faustpfanddarlehen	2,303,030	90	Kreditoren aus braunen Guthabenbüchlein	10,874,779	65			
an Gemeinden und Genossenschaften und gegen Bürgschaft	1,504,880	60	Bankobligationen	98,003,500	—			
Liegenschaften (Brandvers. Fr. 709,600.—)	400,000	—	Passivzinsen	2,112,527	95			
Aktivzinsen	2,791,673	10	Dividende: Saldo aus früheren Jahren	1,583	—			
	151,721,051	36	pro 1930	625,000	—			
Soll	Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1930				Haben			
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
Unkosten (einschliesslich Steuern)	461,626	75	Gewinn- und Verlustrechnung, Vortrag von 1929	59,143	12			
Rückstellung als Baureserve	50,000	—	Provisionsaldo von 1930	70,945	46			
Passivzinsen (diverse)	6,480,430	90	Kursdifferenzen auf Wertschriften	7,990	—			
Reingewinn, gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. März 1931, verwendet:			Aktivzinsen (diverse)	7,704,464	08			
als Einlage in die Spezialreserve	100,000	—						
als Dividende	625,000	—						
als Beitrag an die Pensionskasse	50,000	—						
als Vortrag auf neue Rechnung	75,485	01						
	7,842,542	66	(A. G. 43)	7,842,542	66			

Kredit- & Industriebank, Glarus**Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1930**

(nach den Anträgen des Verwaltungsrates)

Aktiva				Passiva				
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
Konto nicht einbezahltes Aktienkapital			Aktien-Konto:					
Hinterlegte Verpflichtungsscheine für den nicht einbezahlten Aktienbetrag	8,000,000	—	2500 Namen-Aktien à Fr. 4000.—	10,000,000	—			
Konto Erworbenes Titel	7,401,021	55	Obligationen-Konto:					
Konto-Korrent-Debitoren	9,956,807	50	15,072 Obligationen à Fr. 1000.—	15,072,000	—			
Disagio-Konto	180,000	—	Konto-Korrent-Kreditoren	148,760	45			
	25,537,829	05	Konto rückzahlbare Obligationen:					
Soll	Gewinn- und Verlust-Konto abgeschlossen per 31. Dezember 1930				Haben			
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
Obligationen-Zins-Konto	678,411	90	Vortrag vom Jahre 1929	18,742	60			
Unkosten-Konto, inkl. Emissionsspesen u. Steuern	238,603	75	Netto-Ertrag des Zinsen- und Provisions-Kontos	1,048,800	65			
Abschreibung auf dem Disagio auf 5% Obligationen von 1930	20,000	—						
Aktiv-Saldo	130,527	60	(A. G. 44)					
	1,067,543	25		1,067,543	25			

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne**Bilan au 31 décembre 1930**

Actif				Passif				
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
Caisse (y compris avoir à la B. N. S. et virements postaux)	5,400,623	23	Capital	50,000,000	—			
Banques et Correspondants	21,155,070	07	Réserve	12,800,000	—			
Comptes courants des Agences	3,240,685	46	Dépôts à terme et intérêts	75,660,105	65			
Portefeuille	60,307,353	91	Comptes courants créanciers et livrets de dépôts	79,243,244	85			
Comptes de crédit avec garanties	96,277,440	10	Banques et Correspondants	14,223,581	74			
Créances hypothécaires et intérêts	14,053,345	25	Dividende de l'exercice 1930	3,625,000	—			
Fonds publics	28,334,920	—	Autres comptes du passif	10,847,855	32			
Immeubles	4,649,500	—	Pertes et Profits, solde à nouveau	86,312	84			
Autres comptes de l'actif	13,067,162	38						
	246,486,100	40		246,486,100	40			
Doit	Compte de profits et pertes pour l'exercice 1930				Avoir			
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
Frais d'Administration	2,190,738	80	Produit du portefeuille	3,430,387	95			
Impôts divers	478,642	60	Intérêts et commissions perçus	8,099,247	17			
Intérêts bonifiés sur comptes et divers	2,013,077	19	Produit des immeubles	191,686	85			
Intérêts bonifiés aux dépôts à terme	3,429,744	40	Produits divers	1,513,432	30			
Pertes et amortissements	1,088,238	44						
Bénéfice net	4,034,312	84	(A. G. 41)					
	13,234,754	27		13,234,754	27			

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren - Importation et exportation des principales marchandises

Januar-Februar - 1931 - Janvier-février

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion - Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

Main table with columns for 'Januar-Februar 1931', 'I. Einfuhr - Importation', and 'Janvier-février'. It lists various goods like wheat, oil, and textiles with their respective weights and values.

* Tabak: Siehe am Schluss der Abschnitte I und II. - Tabac: Voir à la fin des rubriques I et II. †) Vergleich unmöglich. - Comparaison impossible.

I. Einfuhr — Importation

Table I: Einfuhr — Importation. Columns: Netogewicht (Net weight), Poids net (Net weight), and Janvier-Février 1931. Rows include categories like Maschinen und Fahrzeuge, Instrumente und Apparate, Chemikalien und Oele, and Nahrungsmittel.

II. Ausfuhr — Exportation

Table II: Ausfuhr — Exportation. Columns: Netogewicht (Net weight), Poids net (Net weight), and Janvier-Février 1931. Rows include categories like Nahrungsmittel, Tiere, Holz, Papier, Baumwolle, Seide, and Maschinen und Fahrzeuge.

f) Vergleich unmöglich. — Comparaison impossible. *) Ab Februar 1929. — Dès février 1929.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Herr Fernand Peltzer, belgischer Gesandter, hat am 5. ds. Mts. dem Bundesrate sein Abberufungsschreiben überreicht.

Laut Mitteilung der schweiz. Gesandtschaft in Paris hat der Präsident der französischen Republik dem am 2. Februar 1931 zum schweizerischen Honorarkonsul in Lille ernannten Herrn Frédéric Huber, von Basel, das Exequatur erteilt. 61. 16. 3. 31.

M. Fernand Peltzer, ministre de Belgique, a remis, le 5 de ce mois, ses lettres de rappel au Conseil fédéral.

Suivant une communication de la légation de Suisse à Paris, le président de la république Française a accordé l'exequatur à M. Frédéric Huber, de Bâle, nommé, le 2 février 1931, consul honoraire de Suisse à Lille. 61. 16. 3. 31.

Argentinien — Angaben in den Konnossementen

Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires bestimmt ein argentinisches Dekret vom 9. Februar 1931, dass ab 1. April 1931 in den Konnossementen für Wareneudungen nach Argentinien u. a. die Qualität («calidad») der Ware und das Gewicht oder das Volumen der Packstücke angegeben werden müssen. Zweifel über die Ausführung des Dekrets werden durch das Finanzministerium erledigt. (Jene Angaben waren bereits durch Artikel 880 der argentinischen Zollverordnung vorgeschrieben, doch wurde die betreffende Vorschrift bis jetzt nicht streng gehandhabt). 61. 16. 3. 31.

Brasilien — Einfuhrbeschränkung für Maschinen

Laut Telegramm der schweizerischen Gesandtschaft in Rio de Janeiro wird durch ein brasilianisches Dekret die Einfuhr von Maschinen während drei Jahren gesperrt für Industrien, die an Ueberproduktion leiden, speziell für die Textilindustrie. Die Regierung kann jedoch in gewissen Fällen die Einfuhr gestatten. 61. 16. 3. 31.

Kuba — Handelsfakturen

Laut Mitteilung des Konsulats von Kuba in Genf müssen für Sendungen nach dieser Republik dem Konsulat fortan gleichzeitig mit dem Original und

fünf Kopien der Konsularfaktur zwei Exemplare (statt bis jetzt 1 Exemplar) der Handelsfaktur zur Beglaubigung eingesandt werden. Dies gilt jedoch nur für Frachtsendungen; denn für Postsendungen ist wie bisher nur die Konsularfaktur, nicht aber die Handelsfaktur erforderlich. 61. 16. 3. 31.

Cuba — Factures commerciales

Aux termes d'une communication du Consulat de Cuba à Genève, deux exemplaires de la facture commerciale (au lieu d'un comme précédemment) doivent être présentés au Consulat de Cuba, pour les envois de marchandises à destination de cette République, en même temps que l'original et les cinq copies de la facture consulaire.

La Division du commerce rappelle que, pour les envois de marchandises par la poste, il n'est pas nécessaire de joindre la facture commerciale à la facture consulaire, celle-ci suffisant à elle seule. 61. 16. 3. 31.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse	
Offiz.	Priv.	Parität	
Tägl.	Geld	1 % über (+) bzw. unter (-)	
	Paris	Frankr.	Engl.
13. III. 2	1 1/2	-0,687	-1,687
6. III. 2	1 1/2	-0,625	-1,562
27. II. 2 1/2	1 1/2	+0,025	+1,625
20. II. 2	1 1/2 mm.	-0,750	-1,562
13. II. 2	1 1/2	-0,75	-1,500
23. I. 2	1 1/2	-0,812	-1,156

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3 — 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 3 %.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Belgien Fr. 72.50; Dänemark Fr. 130.05; Freie Stadt Danzig Fr. 101.20; Deutschland Fr. 123.80; Frankreich Fr. 20.35; Italien Fr. 27.25; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.55; Marokko Fr. 20.35; Niederlande Fr. 208.50; Oesterreich Fr. 73.10; Polen Fr. 58.30; Schweden Fr. 139.25; Tschechoslowakei Fr. 15.41; Ungarn Fr. 90.65; Grossbritannien Fr. 25.25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regle:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Aktiengesellschaft

der

Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer in Schaffhausen

Einladung

zur 35. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 28. März 1931, nachmittags 15 Uhr 45 im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1930, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1930, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen von heute an in unserem Verwaltungsgebäude zur Einsicht auf und werden den Herren Aktionären auf Wunsch zugesandt.

Die Eintrittskarten für Inhaberaktien können bis zum 26. März 1931 abends gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Inhaberaktien bezogen werden:

bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel und St. Gallen, bei dem Schweiz. Bankverein in Zürich, Basel, Schaffhausen und St. Gallen,

bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur und St. Gallen, bei den Herren A. Sarasin & Cie., in Basel, und in unserem Verwaltungsgebäude.

Die Eintrittskarten für Namenaktien werden nur am Gesellschaftssitz in Schaffhausen auf Verlangen der Herren Aktionäre bis mit Dienstag, den 24. März 1931, ausgegeben. Als stimmberichtig gilt, wer am 15. März 1931 im Aktienregister eingetragen ist. (Scha. 1048 Z) 799 i

Schaffhausen, den 12. März 1931.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **E. Homberger.**

Société des Usines de Grandchamp et de Roche

Remboursement d'obligations foncières de l'emprunt 5% du 3 mai 1913

Tirage du 10 mars 1931

Sont sortis au tirage les numéros:

168	287	319	339	411	420	455	486	495	521
562	569	607	623	648	691	778	891	934	955
1048	1062	1073	1137	1161	1183	1199	1329	1353	1467
1474	1507	1635	1663	1740	1801	2035	2113	2152	2281

40 titres remboursables à fr. 500. — le 30 juin 1931, aux domiciles indiqués pour le paiement des coupons.

A partir de cette date, ils cesseront de porter intérêt. (87-4 L) 785 I

Appel aux Créanciers

La Compagnie d'Appareils Mécaniques S.A., C.A.M.S.A., ayant décidé dans sa dernière assemblée générale sa liquidation et dissolution, invite par les présentes ceux qui auraient des prétentions éventuelles à formuler à en donner connaissance au liquidateur désigné par l'assemblée générale dans les bureaux de C.A.M.S.A. en liquidation, à Corseaux-Vevey. (13987 L) 812

Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz

MM. les actionnaires de la Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz sont convoqués en:

assemblée générale ordinaire

le vendredi 27 mars 1931, à 15 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, 8, Rue Petitot, à Genève.

Pour assister et voter à l'assemblée générale, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres, contre récépissés, de 10 heures à midi et de 14 à 16 heures, au siège de la Compagnie, 10, Rue Diday, dès ce jour au 24 mars.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les commissaires vérificateurs.
3. Approbation des comptes de l'exercice 1930 et fixation du dividende.
4. Décharge de leur gestion à MM. les administrateurs.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Allocation aux commissaires vérificateurs.
7. Nomination des commissaires vérificateurs pour l'exercice 1931.

Suivant les prescriptions de l'art. 641, du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1930 ainsi que le rapport des commissaires vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, à partir de ce jour au siège social, 10, Rue Diday. (4469 X) 805 i

Le conseil d'administration.

Banca Unione di Credito, Lugano

Gli azionisti della Banca Unione di Credito sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 24 marzo 1931, alle ore 15.30, nella Sala del consiglio d'amministrazione della Banca in Lugano, Piazza Dante, per discutere o deliberare sul seguente

ordine del giorno:

1. Relazione del consiglio d'amministrazione sull'undecimo esercizio e rapporto dei revisori.
2. Bilancio al 31 dicembre 1930, riparto utili e scarico al consiglio d'amministrazione ed alla direzione.
3. Nomine statutarie.
4. Eventuali.

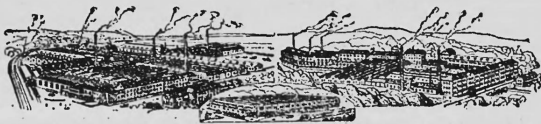
Per partecipare all'assemblea occorre che le azioni siano depositate, entro il 18 marzo a. c., presso:

- a) la sede della Banca in Lugano, o sua succursale in Chiasso;
- b) la Banque Commerciale de Bâle, in Basilea o sue sedi di Zurigo e Ginevra;
- c) il Credito Italiano, a Milano.

Lugano, 9 marzo 1931.

Il Consiglio d'amministrazione.

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel



Präzisionsgezogene Materialien in Eisen und Stahl,
 aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation
 und Fassonndreherei **Transmissionswellen**
Bandeisen und Bandstahl, kaltgewalzt

Kündigung

der

5% Anleihe der Einwohnergemeinde Burgdorf von Fr. 1,500,000 vom Jahr 1919

Auf Grund der titelgemässen Rückzahlungsbedingungen künden wir hiermit obige Anleihe ab 31. März 1931 auf 3 Monate, somit per

30. Juni 1931 zur Rückzahlung

Die Verzinsung der Obligationen dieser Anleihe hört mit dem 30. Juni 1931 auf. Die Titel werden spesenfrei eingelöst von der Stadtkasse Burgdorf, der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen und von der Bank in Burgdorf. Wir werden demnächst eine Konversionsofferte für die gekündigten Titel öffentlich bekannt geben. (1692 R) 814 i

Burgdorf, den 11. März 1931.

Für die Einwohnergemeinde Burgdorf:
der Gemeinderat,
 Der Stadtpräsident: **Der Stadtschreiber:**
E. Dietrich. F. Fahrli.

Kraftwerk Laufenburg

Einladung zur XXIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch, den 15. April 1931, vormittags 11 Uhr im Sitzungssaal d. Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1930 sowie der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. Dezember 1930.
2. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie über die Verwendung des Gewinnes. Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Revision der Gesellschaftsstatuten im Sinne der Gleichstellung der bisherigen Vorzugs- und Stammaktien durch Austausch derselben gegen einheitliche Aktien und Vornahme einiger weiterer Aenderungen der Statuten gemäss besonderer Vorlage.
5. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
6. Neuwahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Der Revisionsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 1. April an während 8 Tagen am Gesellschaftssitz in Laufenburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des zu vertretenden Aktienbesitzes und gegen gleichzeitigen Ausweis über diesen Besitz bis zum 10. April bezogen werden bei:

der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,
 der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich,
 der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich,
 der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich,
 dem Schweizerischen Bankverein in Basel,
 der Aargauischen Kantonalbank in Aarau,
 der Spar- und Leihkasse Bern in Bern,

sowie bei den sämtlichen Zweigniederlassungen dieser Institute und beim Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg. (4237 Q) 806 i

Laufenburg, den 11. März 1931.

Kraftwerk Laufenburg

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **Jöhr.**

Anglo-Swiss Biscuit Co

Winterthur

Die Generalversammlung vom 12. März 1931 hat beschlossen, den per 31. März 1931 fälligen Coupon Nr. 4 unserer Aktien von heute ab mit

Fr. 122.50

abzüglich 3% Couponsteuer, an unserer Kassa einzulösen. (2575 W) 817 i

Winterthur, den 12. März 1931.

Der Verwaltungsrat.

Obrecht & Ehrensperger

Sachwalter und Bankgeschäft
 Talstr. 27 • ZÜRICH • Tel. 57.870-71

Börsenaufträge
Vermögensverwaltungen
Gründungen und Finanzierungen

„Neptun“ Transport- & Schiffahrts A. G., Basel

10. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 27. März 1931, vormittags 11 1/2 Uhr im Bureau des Hrn. Dr. Felix Iselin, Basel, Sternengasse 2

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses und Decharge an den Verwaltungsrat.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Diverses.

Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. März ab im Gesellschaftsbureau zur Einsicht auf, woselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz Stimmkarten für die Generalversammlung bis spätestens 26. März 1931 ausgestellt werden. (4223 Q) 801 i

Basel, den 13. März 1931.

Namens des Verwaltungsrats,
Dr. Felix Iselin.

Spar- und Leihkasse Saanen

Mitglied des Revisionsverbandes bernische Banken und Sparkassen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. März 1931, nachmittags 1 1/2 Uhr im Hotel Bernerhof in Gstaad

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1930. Genehmigung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen:
 - a) Von zwei Verwaltungsratsmitgliedern;
 - b) Der Kontrollstelle pro 1931;
 - c) Des Verwalters.
4. Festsetzung der Besoldung des Verwalters.
5. Beschlussfassung über die Ausgabe von Kassascheinen.
6. Verschiedenes.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Saanen, den 28. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

P. S. Vom Tage der Generalversammlung hinweg wird die Dividende pro 1930 in unserem Bureau ausbezahlt. 794 i

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique

2me Remboursement d'actions privilégiées

En application de l'article 8 des statuts de la société, l'autorisant à dénoncer au remboursement, moyennant préavis d'un mois, tout ou partie des 36,000 actions privilégiées 6% constituant le capital-actions privilégié de fr. 18,000,000, le conseil d'administration, en sa séance du 20 février 1931, a décidé de procéder, le 15 avril 1931, à un remboursement de 6000 actions privilégiées 6% de fr. 500 capital nominal.

Les numéros des titres remboursables ont été désignés par tirage au sort. La liste complète des actions sorties au tirage sera à disposition des intéressés dès le 14 mars 1931 auprès des domiciles de paiement et sera adressée gratuitement à toute personne qui en fera la demande au siège de la société, 12, rue Diday, à Genève.

Les 6000 actions privilégiées désignées seront remboursables, sans frais, comme suit, dès le 15 avril 1931 contre remise des titres, munis des coupons n° 5 et suivants, et accompagnés d'un bordereau numérique.

Capital nominal	fr. 500.—
plus intérêt 6% couru du 1er janvier 1930 au 15 avril 1931,	
sous déduction de l'impôt fédéral de 3%	fr. 37.59
	soit au total net fr. 537.59

à Genève: chez l'Union Financière de Genève,
 chez la Banque Générale pour l'Industrie Electrique, 12, rue Diday,
 à Bâle: chez la Société de Banque Suisse,
 à Zurich: chez la Société de Banque Suisse.

Les 6000 actions privilégiées ainsi remboursables cesseront de porter intérêt dès le 15 avril 1931. (4414 X) 804

Une assemblée générale sera convoquée ultérieurement pour constater la réduction du capital correspondant à ce remboursement.

Genève, le 7 mars 1931.

Le Conseil d'administration.

AMOR

Schokolade-, Confiserie- u. Biscuitsfabriken A.-G., Bern

Die Generalversammlung vom 7. März hat einstimmig beschlossen, den Nominalbetrag der Aktien von Fr. 500 auf Fr. 300 zu reduzieren, und wir ersuchen unsere Aktionäre, die Titel an die Direktion der Gesellschaft zur Abstempelung einzusenden. 800 i

Bern, den 9. März 1931.

Der Verwaltungsrat.

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **10 avril 1931**, à 14 heures 30, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos-Aires.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Examen du rapport et du bilan pour le 19^{me} exercice; répartition des bénéfices et rapport du syndic.
- 2° Election de six administrateurs titulaires et d'un suppléant.
- 3° Election du Syndic et de son suppléant.
- 4° Désignation de deux actionnaires pour l'approbation et la signature du procès-verbal de l'assemblée avec le président, le secrétaire et le syndic.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Len & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New-York.

Buenos Aires, le 4 mars 1931.

Le Conseil d'Administration

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

En vertu des résolutions du conseil d'administration, conformément aux dispositions de l'article 23 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le **10 avril 1931**, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, immédiatement après l'assemblée générale ordinaire fixée pour le même jour, à 14 heures 30.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Modification des articles 13 et 17 des statuts de la compagnie.
- 2° Autorisation au président de la compagnie, et en son défaut au vice-président, d'accepter, pour autant qu'il le juge convenable, les modifications que l'autorité compétente puisse indiquer.
- 3° Election de deux administrateurs titulaires pour compléter le conseil d'administration au cas où les modifications des articles 13 et 17 des statuts seraient acceptées.
- 4° Désignation de deux actionnaires pour l'approbation et la signature du procès-verbal de l'assemblée avec le président, le secrétaire et le syndic.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Len & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New-York.

N. B. Les modifications projetées consistent (article 13) augmenter à 14 le nombre des membres titulaires du conseil d'administration et à 7 le nombre de ceux dont cessera le mandat à l'occasion de la première assemblée générale ordinaire et (article 17) porter à 7 le nombre des membres nécessaires pour former le quorum dans les séances du conseil d'administration.

Buenos Aires, le 4 mars 1931.

Le Conseil d'Administration

Caisse Populaire d'Épargne & de Crédit, Lausanne

6, rue Centrale, 6

L'assemblée générale des actionnaires de notre établissement, tenue ce jour, a fixé le dividende pour l'exercice 1930 à fr. 13.75 net, payable dès le 14 mars 1931, contre présentation du coupon n° 10. (755-8 L) 808 à

Lausanne, le 13 mars 1931.

Le conseil d'administration.

Leihkasse Neumünster - Zürich

Wir **kündigen** unsere **kündbaren** und **bis Ende April 1931 kündbar** werdenden

5% Obligationen

auf den ersten offenen Termin zur Rückzahlung.

Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

Bis auf weiteres offerieren wir den Inhabern dieser Titel, unter Widerruf früherer Angebote die

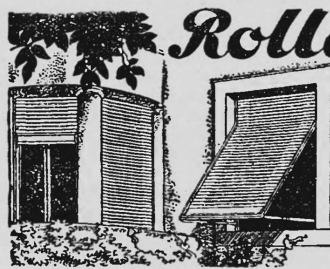
Konversion in unsere 4% Obligationen

mit einer Laufzeit von 2½ bis 4½ Jahren unter Verrechnung des alten Zinstusses bis zum Verfalltage.

Bei **Bareinzahlung** vergüten wir bis auf weiteres **4%** mit einer Laufzeit von 4½ Jahren. (8294 Z) 792

Zürich, den 14. März 1931.

Die Verwaltung.



Rolladen

Rollalouisen
aller Systeme
empfehlte als Spezialität

WILH.
BAUMANN
HÖRGEN

FIDES

Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Telephone 57840
Filialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne

Revisionen

sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) *25

Vereinigte Luzerner Brauereien A. G., Luzern

Einladung zur **32. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**
auf **Samstag, den 28. März 1931, 18.30 Uhr**
in das Restaurant „Löwengarten“ in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1929/30; Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1930/31.

Der Jahresbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre vom 20. März 1931 an auf: bei der Luzerner Kantonalbank, Luzern, der A. G. Leu & Cie., Zürich, und bei unserer Geschäftskasse.

Dort können vom gleichen Tage an bis zum 27. März 1931 die Zutrittskarten zur Generalversammlung nebst dem gedruckten Jahresbericht gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. An der Generalversammlung werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben. (32045 Lz) 7971

Luzern, den 10. März 1931.

Der Verwaltungsrat.

Société l'Ermitage, Vevey

Le conseil d'administration de la Société l'Ermitage à Vevey convoque Messieurs les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 28 mars 1931, à 16 heures**, au 1^{er} étage de l'Hôtel Suisse, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; fixation du dividende.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires auprès de l'Union de Banques Suisses, à Vevey, dès le 17 mars. (52907 V) 790

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur l'indication des numéros des titres, au 17 ou 27 mars, par: l'Union de Banques Suisses, Vevey, le Comptoir d'Es-compte de Genève, Vevey, la Banque Populaire Suisse, Montreux.

Schweizerische Eidgenossenschaft

4% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1931 von Fr. 200,000,000

zur teilweisen Konversion bzw. Rückzahlung der am 15. Juli 1931 fälligen 6% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen, 1921 von Fr. 210,000,000 (I. Elektrifikationsanleihe)

PROSPEKT

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 15. März 1929 betreffend die Aufnahme von Anleihen für die Bundesverwaltung und die Bundesbahnverwaltung, hat in seiner Sitzung vom 3. März 1931 beschlossen, für Rechnung der Schweizerischen Bundesbahnen zur teilweisen Konversion bzw. Rückzahlung der am 15. Juli 1931 fälligen 6% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen, 1921, (I. Elektrifikations-Anleihe) von Fr. 210,000,000; eine Anleihe im Nominalbetrage von Fr. 200,000,000 aufzunehmen, für die folgende Bestimmungen massgebend sind:

- Die Anleihe ist eingeteilt in Obligationen im Nominalbetrage von Fr. 1000.— und 5000.—. Alle Titel lauten auf den Inhaber; sie können jedoch spesenfrei gegen Namenszertifikate bei der Hauptkasse der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern deponiert werden.
- Die Obligationen sind zu 4% per Jahr verzinslich und tragen Semester-coupons per 15. April und 15. Oktober. Der erste Coupon ist zahlbar am 15. Oktober 1931.
- Diese Anleihe ist zu pari ohne vorübergehende Kündigung am 15. April 1931 rückzahlbar. Der Bundesrat behält sich indessen das Recht vor, die Anleihe schon am 15. April 1946 oder auf jeden folgenden Coupon-termin nach vorheriger dreimonatiger Kündigung ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt.
- Die verfallenen Coupons und Obligationen sind in Schweizerwährung spesenfrei, jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, zahlbar bei der Hauptkasse und den Kreiskassen der Schweizerischen Bundesbahnen, bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der Institute, welche dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehören.
- Das Eidgenössische Finanzdepartement wird für die Kotierung dieser Anleihe während deren ganzen Dauer an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich die nötigen Schritte tun.
- Die den Anleihendienst betreffenden Publikationen werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Eisenbahnamtsblatt erscheinen. Diese Anleihe wird, wie die übrigen Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen, direkt von der Schweizerischen Eidgenossenschaft kontrahiert.

Bern, den 14. März 1931.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
J. Musy.

Das Eidgenössische Finanzdepartement hat sich von der vorbeschriebenen 4% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen, 1931, für Spezialfonds der Eidgenossenschaft und für die Bundesbahnen Fr. 50,000,000 reserviert. Die unterzeichneten Bankengruppen haben den Restbetrag von Fr. 150,000,000 fest übernommen und legen ihn vom 16. bis 25. März 1931, mittags zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

A. Konversion

Die Inhaber von 6% Obligationen der I. Elektrifikationsanleihe der Schweizerischen Bundesbahnen, 1921, fällig am 15. Juli 1931, sind berechtigt, ihre Titel wie folgt in 4% Obligationen der neuen Anleihe zur Konversion anzumelden:

- Die Konversion findet statt zum Kurse von 99,75%, zuzüglich 0,60% eidgenössischer Effektenstempel.
- Die Besitzer der genannten Obligationen, welche von dieser Offerte Gebrauch zu machen wünschen, haben die Konversionsanmeldung, in

Konversions- und Zeichnungsanmeldungen werden entgegengenommen bei sämtlichen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz, die im ausführlichen Prospekt als Zeichnungsstellen aufgeführt sind.

Aktiengesellschaft Losa, Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch, den 1. April 1931, nachmittags 2 Uhr im Hotel Schweizerhof in Bern

TRAKTANDEN:

- Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1930.
- Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1930.
- Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Wahl eines Revisors.

Diejenigen Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien mindestens 2 Tage vor der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft zu hinterlegen.

Glarus, den 14. März 1931.

Der Verwaltungsrat.

durch 1000 teilbarem Betrage, in Begleit der zu konvertierenden Titel, mit Coupon per 15. Juli 1931, bei einer der Zeichnungsstellen vom 16. bis 25. März 1931, mittags, einzurichten.

- Die Zeichnungsstellen werden bei der Einreichung der Titel dem Deponenten eine Konversionsanleihe auszahlen, welche sich wie folgt berechnet:
a) Differenz von 1/4% zwischen dem Parikurse und dem Emissionspreis von 99 3/4% Fr. 2.50
b) 6% Zins vom 15. Januar bis 15. April 1931 (90 Tage) Fr. 15.—
c) 2% Zinsdifferenz vom 15. April bis 15. Juli 1931 (90 Tage) » 5.— Fr. 20.—
÷ 2% eidgenössische Coupons-Steuer » —.40 » 19.60
abzüglich eidgenössischer Effektenstempel von 0,60% » 6.—

Netto für Fr. 1000.— konvertiertes Kapital Fr. 16.10

- Die Inhaber der zu konvertierenden Titel erhalten einen Empfangs- und Lieferschein, der ab 15. Mai 1931 gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.
- Wenn die Konversionsanmeldungen den Betrag von Fr. 150,000,000 übersteigen, so wird das Eidgenössische Finanzdepartement die für sich reservierte Summe um den entsprechenden Betrag reduzieren, damit alle Konversionsanmeldungen bis zum Belfaue von Fr. 200,000,000 berücksichtigt werden können. Sollten die Konversionsanmeldungen den letztern Betrag übersteigen, so würden sie entsprechend reduziert. In diesem Falle werden die nicht konvertierten Titel sowie die entsprechende Konversionsanleihe gegenseitig zurückerstattet.

B. Zeichnung gegen bar

Die durch Konversion nicht beanspruchten Titel werden vom 16. bis 25. März 1931, mittags, zur öffentlichen Zeichnung gegen bar zu folgenden Bedingungen aufgelegt:

- Der Zeichnungspreis beträgt 99,75%, zuzüglich 0,60% eidgenössischer Effektenstempel.
- Die Zuteilung findet sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung mittels brieflicher Anzeige an die Zeichner statt. Im Falle einer Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer entsprechenden Reduktion.
- Die Liberierung der zuteilten Titel hat vom 30. März bis spätestens 30. April 1931 zu erfolgen, mit Zinsverrechnung zu 4% per 15. April 1931.
- Anlässlich der Liberierung erhalten die Zeichner von der Subskriptionsstelle auf Verlangen Lieferscheine, welche ab 15. Mai 1931 gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

Bern und Basel, den 14. März 1931.

779

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern, Union Financière de Genève, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Basler Handelsbank, Aktiengesellschaft Leu & Co., Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerische Volksbank, Comptoir d'Escompte de Genève.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken:

Aargauische Kantonalbank, Graubündner Kantonalbank, Solothurner Kantonalbank, Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Thurgauische Kantonalbank, Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Luzerner Kantonalbank, Thurgauische Kantonalbank, Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Neuenburger Kantonalbank, Waadtländer Kantonalbank, Basellandschaftliche Kantonalbank, Nidwaldner Kantonalbank, Walliser Kantonalbank, Basler Kantonalbank, Obwaldner Kantonalbank, Zürcher Kantonalbank, Freiburg Staatsbank, St. Gallische Kantonalbank, Zuger Kantonalbank, Glarner Kantonalbank, Schaffhauser Kantonalbank.

Aktiengesellschaft Diastase, Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch, den 1. April 1931, nachmittags 3 Uhr im Hotel Schweizerhof in Bern

TRAKTANDEN:

- Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1930.
- Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1930.
- Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Wahl eines Revisors.

Diejenigen Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien mindestens 2 Tage vor der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft zu hinterlegen.

Glarus, den 14. März 1931.

Der Verwaltungsrat.

PROSPEKT

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel

Ausgabe von 20,000 neuen Aktien von Fr. 500 nominal

Nr. 60,001 bis 80,000, mit voller Dividendenberechtigung für das Geschäftsjahr 1931

Die Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie wurde am 10. März 1896 in Basel als Aktiengesellschaft gebildet.

Ihr Zweck umfasst alle Finanzgeschäfte, welche sich auf private, kommerzielle oder staatliche Unternehmungen zur Erzeugung, Verteilung und Anwendung der Elektrizität inner- und ausserhalb der Schweiz beziehen, sowie die Ausführung, die Erwerbung, die Betreibung, die Verwertung und die Finanzierung solcher Unternehmungen selbst.

Die Gesellschaft kann sich in gleicher Weise auch an andern industriellen Unternehmungen beteiligen und zur Durchführung ihrer Zwecke auch die gewöhnlichen Bankgeschäfte betreiben.

Das Aktienkapital ist auf Fr. 50,000,000 festgesetzt. Von diesem Grundkapital sind Fr. 30,000,000 ausgegeben, die derzeit aus folgenden Abschnitten bestehen:

59,510 Aktien	von je Fr. 500 Nennwert =	Fr. 29,755,000
457 Aktien Serie A	von je Fr. 400 Nennwert =	Fr. 182,800
14 Aktien Serie B	von je Fr. 400 Nennwert =	Fr. 5,600
238 Aktien Serie B	von je Fr. 40 Nennwert =	Fr. 9,520
447 Aktien Serie C	von je Fr. 100 Nennwert =	Fr. 44,700
238 Aktien Serie C	von je Fr. 10 Nennwert =	Fr. 2,380

Sie lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt.

Die Umwandlung der Aktien mit einem Nennwert unter Fr. 500 in solche von Fr. 500 Nennwert ist vorgesehen, so dass das ausgegebene Aktienkapital alsdann in 60,000 Aktien von je Fr. 500 Nennwert zerfallen wird.

Die Ausgabe der restlichen Fr. 20,000,000 Aktien kann durch Beschluss des Verwaltungsrates ganz oder teilweise zu den ihm gutschneidenden Zeitpunkten und Bedingungen in beliebigem Betrag erfolgen.

Die ausgewiesenen Reserven betragen Fr. 9,000,000 = 30% des Aktienkapitals von Fr. 30,000,000.

Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens 15 Mitgliedern; gegenwärtig gehören ihm an die Herren:

- Dr. jur. Alfred Wieland, Präsident des Verwaltungsrates der Basler Handelsbank, Arlesheim, Präsident.
 A. Morel-Vischer, Delegierter des Verwaltungsrates der Basler Handelsbank, Basel, Vizepräsident.
 Dr. jur. M. Brugger, Mitglied der Zentralkommission der Basler Handelsbank, Basel.
 E. Chavannes, Mitglied des Verwaltungsrates der Genfer Diskontbank, Féchy.
 A. von Ernst, vom Hause Armand von Ernst & Cie., Bern.
 Dr. phil. & Dr. sc. techn. h. c. R. Geigy-Schlumberger, Präsident des Verwaltungsrates der J. R. Geigy A.-G., Basel.
 Dr. jur. G. Hürlimann, Vizepräsident der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich.
 E. Respinger, Ingenieur, Basel.
 Bernhard Sarasin-La Roche, vom Hause A. Sarasin & Co., Basel.
 Ernst Sarasin-Von der Mühl, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Basler Handelsbank, Arlesheim.
 Dr. ing. e. h. Carl Friedrich von Siemens, Berlin.
 H. Wegelin, vom Hause Wegelin & Co., St. Gallen.

Die Schlussbilanz per 31. Dezember 1930 lautet:

AKTIVA		PASSIVA	
	Fr.		Fr.
Konto Erworben Titel	19,859,409.45	Aktienkonto	30,000,000.—
Konto Debitoren	22,938,319.90	Reservfondskonto	6,000,000.—
Liegenschaftskonto	250,000.—	Spezialreservkonto	3,000,000.—
		Konto Kreditoren	512,139.20
		Dividendenkonto	3,045,241.—
		Gewinn- und Verlust-Konto	490,349.15
		Gewinnvortrag	490,349.15
	43,047,729.35		43,047,729.35

Die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1930 lautet:

SOLL		HABEN	
	Fr.		Fr.
Geschäftskosten	599,462.55	Gewinnvortrag aus 1929	307,361.—
Gewinnsaldo	3,990,319.15	Geschäftsergebnis	4,282,450.70
	4,589,811.70		4,589,811.70

An Dividenden wurden in den letzten 5 Jahren ausbezahlt:

1926	1927	1928	1929	1930
8%	8%	8%	10%	10%

Zur Vermehrung der Betriebsmittel hat der Verwaltungsrat der Schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie, gestützt auf die ihm durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. März 1931 erteilte Ermächtigung beschlossen, nom. Fr. 10,000,000 neue Aktien auszugeben, welche in 20,000, Nr. 60,001—80,000, auf den Inhaber lautende Aktien von je nom. Fr. 500 eingeteilt und mit vollem Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1931 ausgestattet sind.

Diese neuen Aktien, die von der Basler Handelsbank für Rechnung eines Bankenkonsortiums gezeichnet und voll einbezahlt worden sind und deren Kotierung nach Erscheinen der Titel an den Börsen von Basel, Bern, Genf, St. Gallen und Zürich beantragt wird, werden ausschliesslich den bisherigen Aktionären zum Bezuge angeboten, und zwar zu folgenden Bedingungen:

1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 650 für jede neue Aktie von nominal Fr. 500; er ist zahlbar bei der Ausübung des Bezugsrechtes, spätestens am letzten Tage der Anmeldefrist. Auf verspäteten Einzahlungen werden 6% Verzugszinsen berechnet.
2. Je nominal Fr. 1500 Aktien berechtigen zum Bezuge von 1 neuen Aktie von Fr. 500 zum genannten Bezugspreis.
3. Die Anmeldungen zur Ausübung des Bezugsrechtes sind unter Verwendung eines besonderen Anmeldescheines

bis einschliesslich 23. März 1931

bei einer der am Schlusse des Prospektes angeführten Anmeldestellen einzureichen, unter gleichzeitiger Einlieferung des Coupons Nr. 9 der alten Aktien, welcher Coupon das Bezugsrecht darstellt.

4. Die Coupons Nr. 9 von allen alten Aktien verlieren mit dem Ablauf der Anmeldefrist ihre Gültigkeit, gleichviel ob sie zur Ausübung des Bezugsrechtes benützt worden sind oder nicht.
5. Anlässlich der Bezahlung des Bezugspreises erhalten die Zeichner Einzahlungssquittungen, welche später, auf besondere Anzeige hin, gegen die definitiven Titel spesenfrei umgetauscht werden können.
6. Den eidgenössischen Titelstempel von 1,8% des Bezugspreises trägt die Gesellschaft.
7. Die Zeichnungsstellen sind berechtigt, den An- und Verkauf von Bezugsrechten innerhalb der Anmeldefrist zu den Tageskursen zu besorgen.
8. Eine freie Zeichnung findet nicht statt.

Das Aufgeld von Fr. 150 pro Aktie = Fr. 3,000,000 fliesst den ausgewiesenen Reserven zu, wodurch dieselben den Betrag von Fr. 12,000,000 erreichen werden = 30% des alsdann Fr. 40,000,000 betragenden Aktienkapitals.

Basel, den 10. März 1931.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie.

Anmeldungen zum Bezuge neuer Aktien werden an den nachfolgenden Stellen spesenfrei entgegengenommen, welche auch Anmeldeformulare zur Verfügung der Interessenten halten:

Bern: Armand von Ernst & Co. Basel: Basler Handelsbank, Ihre Wechselstube Freiestrasse und ihre Depositenkasse Marktplatz. Genfer Diskontbank. La Roche & Co. Oswald & Co. A. Sarasin & Co.	Genf: Basler Handelsbank. Genfer Diskontbank. Darier & Co. Neuchâtel: Genfer Diskontbank. Lausanne: Genfer Diskontbank. St. Gallen: Wegelin & Co. Zürich: Basler Handelsbank. Genfer Diskontbank. Aktiengesellschaft Leu & Co.
--	--

St. Margarethen Villen-Quartier A.-G. in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Samstag, 21. März 1931, nachm. 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, in Basel.

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung pro 30. September 1930 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. März 1930 an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Basel, den 13. März 1931.

(4258 Q) 802 i

Der Verwaltungsrat.

Jungfraubahn-Gesellschaft

Kündigung

Gestützt auf das uns nach den Emissionsbedingungen zustehende Recht und unter Bezugnahme auf den Konversionsprospekt vom 26. Oktober 1930 bestätigen wir hiermit die Kündigung der 6% Obligationen unseres Anleiheens I. Hypothek auf das Burglaunen Werk von 1924, die von der Konversion keinen Gebrauch gemacht haben, zur Rückzahlung auf den 1. September 1931. Von diesem Termin an hört die Verzinsung auf. (2485 Y) 809 i

Bern, den 1. März 1931.

Jungfraubahn-Gesellschaft.

Addressograph.

Die Adressiermaschine mit leserichtigen Platten

Bevor Sie eine Adressiermaschine anschaffen, lesen Sie den Addressograph-Prospekt oder lassen Sie sich den Addressograph unverbindlich vorführen. — Addressing Machines Co. Ltd., Zürich, Sihlstrasse 34 537

Schweizerische Sodafabrik in Zurzach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 1. April 1931, vormittags 9½ Uhr
im Geschäftslokal der Gesellschaft, St. Albangraben 8, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und Vorlage der per 31. Dezember 1930 abgeschlossenen Jahresrechnung und Bilanz.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes sowie der Jahresrechnung und Bilanz;
 - b) Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion;
 - c) Verteilung des Gewinnsaldos, Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. März 1931 an im Bureau der Gesellschaft in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bei der Geschäftsleitung in Basel bis zum 31. März 1931, mittags 12 Uhr, bezogen werden. (4267 Q) 8131

Basel, den 14. März 1931.

Der Verwaltungsrat.

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition AKTIENGESELLSCHAFT

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 27. März 1931, 14 Uhr, im Börsenlokal (Galeries du Commerce) in Lausanne

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung; Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Statutarische Wahlen.

Die Eintrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung können von heute an bis 21. März 1931 inkl., bei der Generaldirektion, 3, Avenue Benjamin Constant, in Lausanne, gegen schriftlichen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden, woselbst auch die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sind. (708-2 L) 7911

Lausanne, den 12. März 1931.

Der Verwaltungsrat.

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 mars 1931, à 14 heures, au local de la Bourse (Galeries du Commerce), à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur l'approbation des comptes et décharge à donner au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
4. Répartition du bénéfice net et fixation du dividende.
5. Nominations statutaires.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit avoir justifié de sa qualité d'actionnaire ainsi que du nombre des titres qu'il possède, le 21 mars au plus tard, à la Direction Générale, 3, Avenue Benjamin Constant, à Lausanne, où il lui sera délivré une carte d'admission (art. 13 des statuts).

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, seront déposés au siège social 3, Avenue Benjamin Constant, à Lausanne, dès le 16 mars. (708-2 L) 7911

Lausanne, le 12 mars 1931.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1 ZÜRICH Werdmühleplatz 1

Aktienkapital und Reserven Fr. 19,000,000

Wir sind Abgeber von

4%

Kassa-Obligationen

5 bis 7 Jahre laufend auf den Namen od. Inhaber lautend

gegen bar und in Konversion

der im Jahre 1931 fälligen Kassa- und Anleiheobligationen unserer Anstalt. (80 Z) 728

J. Töndury & Co. K. A. G., Engadinerbank Samaden

Ab 1. Januar 1931 und bis auf weitere Anzeige vergüten wir:
3 % in Konto-Korrent (Kommission nach Vereinbarung)
4 % auf Einlagehefte (mit 14tägiger Kündigung)
4 ½ % gegen unsere Kassa-Obligationen.

Wir empfehlen uns zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte bei strengster Diskretion. 8191

Die Direktion.

Als

vorteilhafte Kapitalanlage

empfehlen wir, solange Bedarf, unsere
4 ½ % Obligationen
auf 3—6 Jahre fest auf den Namen oder
den Inhaber lautend. 455

VOLKSBANK SIDERS

Kapital u. Reserven Fr. 920,000 Gegründet
Dividende pro 1920—1923 = 7 % 1912
Dividende pro 1924—1930 = 7 ½ %

Weinflaschen

grün und weiss, in Waadtländer-, Bordeaux-, Burgunder- und Rheinwein-Form. Lieferung auch in kleinen Quantitäten. 1530
Glashütte Bülich A.-G. in Bülich
Telephon Nr. 5 1530 Illustrierte Preisliste

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt, Depostenkasse Enge auf den Namen von Fräulein Anna Schmidt, Freilgutstrasse 15, Zürich 2, ausgestellte Depostenschein Nr. 2595 wird vermisst. Allfällige Inhaber dieses Depostenscheines werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten von heute an gerechnet an den Schaltern der unterzeichneten Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde. 798

Zürich, den 18. März 1931.

Schweizerische Kreditanstalt.

Eine kaufmännische Stelle

finden Sie rasch durch ein Inserat im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Das

vornehme

Restaurant

empfiehlt
sich dem

Geschäftsmann

am besten durch
ein Inserat
in

Schweizerischen Handelsamtsblatt